Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Der gepreschen poyn aus wunden od
aus andern dingen ziehen will

Nym sall karten wurtz mit ainen alten swer
zestossen vnd sal das auff dy wunden legen
oder an andere stet da dye poyn in zepreschen
sein das zeuch sy her auf // treibt

Der das gestein auf der plater wel //

Item man solt karten wurtz stossen vnd den
saft trinken od sieden vnd der ab trinken
das vertreibt das gestain aus der plater

wegtrit Wegtreit ist ein gut kraut

Dem dy oren we tund

Item man salt wegtreit saft als warmb in dy
oren tröpfen das hailt dy oren von allen prechen
vnd ist gute ertzney zu den oren

Ob einer frawen ir preust geswollen sein
vnd sal wegtreit mit vngesaltzem putter stossen vnd
dan ain tag oder zwen der frawen auff dy
preust legen dye da geswollen sint oder
dy ir sunst we tund da fur ist das gut

Ein kleintre ertzney

Item sal wegtreit in wasser sieden vnd der ab trinken
das hilft den frawen an ir haimleichait vnd
verstelt in den flus vnd reidet dy quatem sehrer
vnd hilft wer dun vnd vnsuber in dem leib ist